Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Eigenart der kirchlichen Reformationsgeschichte; Möhler und Döllinger als Erwecker und Anreger 1

I. Abschnitt: Janssen, seine weltanschaulichen Grundlagen, seine Zeitgebundenheit, sein Erfolg; die Kritik seines Werkes; Falk und Hasak; Weiterführung durch Pastor: dessen „Ergänzungen" und Geschichte der Päpste 5

II. Abschnitt: Die Erschließung der Vatikanischen Quellen; Laemmers erste Arbeiten; Öffnung des Vatikanischen Archivs und Gründung historischer Institute in Rom, Mitarbeit katholischer Gelehrter (Schulte, Göller); das historische Institut der Görresgesellschaft, Ehses und das Concilium Tridentinum 10

III. Abschnitt: Das Historische Jahrbuch; Finkes Programm der vorreformatorischen Forschung; Nikolaus Paulus . . . 18

IV. Abschnitt: Die Lutherforschung; Denifle, seine Einseitigkeit, die von ihm ausgehenden Anregungen; Grisars Lutherwerk und seine späteren Beiträge zur Lutherforschung, ihre Aufnahme durch die Kritik 20

V. Abschnitt: Greving und die Gründung der RST und des CC; Sammlung der reformationsgeschichtlichen Bestrebungen; Nachlassen des Interesses an der Reformationsgeschichte . . 25

VI. Abschnitt: Aufgaben der kirchlichen Reformationsgeschichte; die Lutherforschung und ihre Schwierigkeiten; das ausgehende Mittelalter und die Reformation; Mitarbeit der Volkskunde; Richtpunkte für biographische Arbeiten; die Landes- und Ortsgeschichte; vergleichende Reformationsgeschichte und katholische Reformation 30

Schluß: Vom Geist der Reformationsgeschichte 37